



Protokoll zur Sitzung des Entscheidungsgremiums LEADER-Region Coburger Land

Am 26.02.2019, 18:45-19:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal 1.42, Landratsamt Coburg

Anwesend:

Entscheidungsgremium: 10 Mitglieder (s. Teilnehmerliste Anhang)

Fachbeirat: Wolfgang Kießling (ALE Oberfranken), Stefan Hinterleitner (Regionalmanagement/Coburg Stadt und Land aktiv GmbH), Harald Weber (AELF Coburg)

Gäste: -

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung
3. Kurzinformation zu Aktivitäten in der LAG

Vorstellung / Beschluss zu

4. Projekt 36: Regionales Wanderwegemanagement und Aktivforum Coburger Land II – Umsetzung (*Coburg Stadt und Land aktiv e.V.*)
5. Kleinprojektfonds: Auswahl zu fördernde Maßnahmen
6. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Thomas Nowak begrüßt als stellvertretender Vorsitzender der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. die Mitglieder des Entscheidungsgremiums sowie die Vertreter des Fachbeirats zur 12. Sitzung des Gremiums. Die Einladung mit Tagesordnung wurde form- und fristgerecht am 11.02.2019 per Email durch das LAG-Management versandt, die Projektbeschreibungen und ergänzende Informationen am 19.02. Informationen und Tagesordnung zur Sitzung wurden auf der Homepage veröffentlicht.

10 stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums sind anwesend. Im Vorfeld der Sitzung hat Entscheidungsgremiumsmitglied Jens Beland (WiSo) sein Stimmrecht auf Björn Cukrowski (WiSo), Barbara Glauben (WiSo) auf Kerstin Pilarzyk (WiSo) und Wolfgang Weiß (Öfftl.) auf Thomas Nowak (Öfftl.), gemäß §5 Nr. 3 der Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium, übertragen.

Das Gremium ist somit beschlussfähig.

Stimmverteilung: WiSo-Stimmen: 9; Öfftl. Stimmen: 4



TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

Zum Protokoll der Sitzung vom 04.10.2018 gibt es keine inhaltlichen Änderungsvorschläge und Fragen. Das Protokoll sowie die Tagesordnung der heutigen Sitzung werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Kurzinformation Aktivitäten LEADER-LAG

LAG-Manager Tobias Gruber informiert in Kürze über die Aktivitäten in der LEADER-Region seit der letzten Sitzung:

In EZ 1 wird die Antragstellung für die regionale Hausärztekampagne durch den Projektträger Gesundheitsregion erarbeitet. Sobald der Kosten-Maßnahmen-Plan vorliegt kann der Ansatz auf Förderfähigkeit geprüft werden. Das LAG-Management suchte in der Vergangenheit mehrmals Kontakt zu ARGE ÖPNV und Klimaschutzmanagement, um zu klären ob und wann mit einer Antragstellung für ein E-Carsharing-Projekt „Neue Wege umweltfreundlicher Mobilität durch die Verknüpfung von E-Carsharing und ÖPNV“ zu rechnen ist. Hier gibt es momentan keine Anzeichen für eine Antragstellung durch mögliche Projektträger SÜC oder Wohnbau Stadt Coburg.

Nach der Befürwortung des Projektes Wechseiausstellungsfläche Rückertstr. 3 (PT Stadt Coburg) durch das Entscheidungsgremium im Umlaufverfahren im November 2018, wurden die Antragsunterlagen beim Fördergeber eingereicht. Aktuell fehlen noch antragsrelevante Unterlagen, die vom Projektträger zugearbeitet werden müssen, um eine Bewilligung zu erreichen.

Im Bereich EZ 3 sind die Projekte 5, 20 und 23 größtenteils abgeschlossen. Da bei Vergabe, Dokumentation und Abrechnung für das Projekt „Artillerieausstellung“ dem Projektträger Fehler unterlaufen sind, kommt es vss. weiterhin zu Rückforderungen. Für das Wegzeichen Ahorn und die Fastnachtsakademie für Franken stehen die Abrechnungen nach aktuellem Kenntnisstand noch aus. Der Antrag „Vorkonzept Alte Schäferei neu erleben“ liegt dem Fördergeber vor, hier muss der Projektträger zur Vervollständigung noch Unterlagen zurarbeiten. Nach Auskunft der Stadt Bad Rodach wird es wohl zu keinem Projekt „Waldkapelle“ kommen.

Das Projekt „Leitfaden Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt“ des Koordinierungszentrums Bürgerliches Engagement wurde inhaltlich abgeschlossen. Laut Koordinierungszentrum herrscht bayernweit großes Interesse an Erarbeitungsprozess, Inhalten und Maßnahmen des Projektes, welches vielerorts auch als Vorlage zur Unterstützung von Bürgerengagement in den Regionen genutzt wird.

Die Anträge „Markthalle Coburg“ und „Speiseölmühle“ wurden zurückgezogen. Nach Kostenplausibilisierung und Konkretisierung der Projektbeschreibung für ein oberfrankenweites Kooperationsprojekt „Rollendes Kofferlabor“ durch das Klimaschutz-, Regional- und LAG-Management sollen die Antragstellung und Umsetzungsmöglichkeiten erneut mit den potenziellen Kooperationspartnern erörtert werden. Kurz vor der Sitzung erhielt die LAG die Benachrichtigung, dass das Kooperationsprojekt „Klima wandeln – lokal handeln“ bewilligt wurde.

Der Antrag für das Kooperationsprojekt „Wohnmobil-Landschaft“ wurde im November 2018 bei den Fördergebern eingereicht, über den aktuellen Stand und die Problemlage wurde in der Mitgliederversammlung berichtet. Die Verzögerung des Kooperationsprojektes hat Auswirkungen auf das in direktem Zusammenhang stehende Projekt „Wohnmobil-Stellplatz Rödental“. Eine

Herauslösung des Projektes und Umsetzung als Einzelprojekt wird mit der Stadt Rödental und dem Fördergeber abgestimmt. Für die Einrichtung eines Ökocamping-Platzes auf dem Gelände des Büdenhofes wird es keine Antragstellung geben. Der Projektträger hat dem LAG-Management mitgeteilt, dass die Finanzierung und Umsetzung im angedachten Umfang momentan nicht möglich ist. Das Projekt „Autilus – Freizeitanlage Autenhausen“ steht kurz vor der Bewilligung. Der Antrag für den Radwegelückenschluss Maintal-Itzgrund-Rodachtal liegt dem Fördergeber vor, hier hat der federführende Projektpartner Markt Ebensfeld noch immer nicht die erforderlichen Unterlagen zur Vervollständigung des Antrages beigebracht.

Abschließend gibt Gruber einen Überblick über die aktuelle Mittelausstattung der LAG.

Nachdem in den letzten Jahren die Meilensteine erreicht und das LEADER-Budget aufgestockt werden konnten, stehen bzw. standen für die Förderperiode 2014-2020 insgesamt 1.458.000 EUR für Einzelprojekte (EP) und 400.000 EUR für Kooperationsprojekte (KP) zur Verfügung. Davon sollen bis Ende Oktober 2019 1.150.000 EUR für EP und 300.000 EUR für KP per Bescheid gebunden sein.

Aussagen zum Budgetstand können nur nach aktuellem Wissensstand der LAG getroffen werden und werden dadurch erschwert, dass z. B. die Informationen des Fördergebers zu abgerechneten Projekten und abgerufenen Mitteln spärlich bis nicht vorhanden sind bzw. kaum an die LAG kommuniziert werden. Budgetschwankungen werden auch kurzfristig durch Kürzungen bei Einzelanträgen (z.B. Artillerieausstellung), geringere Projektkosten (Radwegebeschilderungskataster) oder zurückgezogene Anträge (Luther erleben in der Stadt Coburg) hervorgerufen.

Budget nach Bearbeitungsstatus:

EP per Bescheid gebunden	827.010,42 €
EP durch LAG beschlossen aber noch nicht bewilligt (Freizeitanlage Autenhausen, Vorkonzept Alte Schäferei, Wechselausstellungsfläche Rückertstraße 33)	84.060,63 €
EP für nächstes Entscheidungsgremium (Regionales Wanderwegemanagement II – Beschilderung)	256.973,62 €
Summe EP	1.168.044,67 €
KP per Bescheid gebunden	83.352,23 €
KP durch LAG beschlossen aber noch nicht bewilligt (Lückenschluss Radweg Itzgrund-Obermain, Klima wandeln, Wohnmobil-Landschaft, Wohnmobil-Stellplatz Rödental)	316.685,42 €
Summe KP	400.037,65 €



Es wird schwierig den Meilenstein 2019 zu erreichen. Selbst bei Erreichen des Meilensteins stehen noch rund 400.000 EUR zur Verfügung, die bis 31.12.2020 gebunden/bewilligt werden müssten um das volle Budget auszuschöpfen. Entsprechend erfolgte im 1. Quartal 2019 ein Projektauftrag an die Kommunen im Rahmen einer Sitzung des Bayerischen Gemeindetages Kreisverband Coburg. Gruber bittet die LAG-Mitglieder um Weitergabe des Projektauftrags.

Abschließend bittet Gruber das Entscheidungsgremium um ein Feedback zum weiteren Vorgehen zur Projektanfrage „Möhrenzwerge“. Die Situation gestaltet sich folgendermaßen:

Fachlich: Während das AELF Coburg die Projektidee positiv sieht haben sich Schulamt, Bildungsregion, Fachbereich Bildung, Kultur, Sport Landkreis Coburg und Amt für Schulen, Kultur und Bildung Stadt Coburg abgestimmt und dem LAG-Management und Projektträger die Einschätzung zukommen lassen, dass es für Unterricht, Mittags-/Nachmittagsbetreuung in der Region bereits entsprechende Angebote in dieser Form gibt und kein Bedarf an weiteren Angeboten herrscht. In der Einschätzung wurden entsprechende Programme, die sich mit dem Thema gesunde Ernährung, Bewegung etc. befassen sowie die dort umgesetzten Maßnahmen (Referenten, Material, gesundes Pausenbrot/Schulfrühstück, Bewegungsaktionen, Zubereitung von gesunder Ernährung etc.) genannt. Grundsätzlich steht die Frage im Raum, wie das Projekt Möhrenzwerge im schulischen Umfeld umgesetzt werden kann, wenn dort kein Bedarf bzw. keine Kooperationsmöglichkeit gesehen wird.

Aus fördertechnischer Sicht sind u.a. die Punkte Projektträgerschaft, gesicherte Finanzierung und Projektabwicklung sowie Projektauswahlkriterien (Innovation) nicht erfüllt: Nach Rücksprache mit dem potenziellen Projektträger domino e.V. und in Anbetracht der bestehenden Einschätzung der Fachstellen sieht auch dieser die Projektumsetzung, Projektträgerschaft und Antragstellung kritisch. Dazu kommt, dass der domino e.V. als Träger keine Kapazitäten hat Antragstellung, Umsetzung und Abwicklung (korrekte Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Abrechnungen etc.) zu übernehmen. Unter diesen Voraussetzungen ist von der Antragstellung abzuraten. Bei Gesamtkosten von rund 135.000 EUR (netto)/150.000 EUR (brutto) können bei Fehlern in der Abwicklung Teile oder die gesamte Förderung i.H.v. 81.000 EUR auf dem Spiel stehen bzw. Sanktionen fällig werden. Zudem fehlen noch Mittel i.H.v. 69.000 EUR zur Co-Finanzierung.

Das Entscheidungsgremium ist geteilter Meinung gegenüber der Projektidee, der Großteil sieht Ansatz, Maßnahmen und Herangehensweise kritisch.

Martin Flurschütz will prüfen, ob der BBV sich als Projektträger einbringen kann. Die Beurteilung und Einschätzung werden dem Ideengeber/Projektträger mitgeteilt. Gegebenenfalls ist die Neuausrichtung des Projektes auf den „außerschulischen Bereich“ nötig.

TOP 4: Vorstellung und Beschluss zu Projekt 36: Regionales Wanderwegemanagement und Aktivforum Coburger Land II – Umsetzung

Vorsitzender Nowak erteilt Tobias Gruber das Wort, der Projektinhalt, Kosten und Finanzierung nochmals kurz erläutert (vgl. Präsentation). Projektträger für das Einzelprojekt ist der Coburg Stadt und Land aktiv e.V. Auf Grundlage der konzeptionellen Vorarbeiten aus dem Projekt „Regionales Wanderwegemanagement I“ und unter Einbeziehung des Aktivforums sollen im Rahmen eines Einzelprojektes in Stadt und Landkreis Coburg aufbauend auf den Ergebnissen des Vorprojekts folgende in sich selbstständigen Maßnahmen bis Ende 2020 umgesetzt werden:



1. Anschaffung der einheitlichen Wanderwegebeschilderung
2. Anschaffung von Informationstafeln zum Wegenetz
3. Erstellung von Tourenprofilen
4. Erstellung von Kartenmaterial
5. Inwertsetzung und Möblierung des Zweiländerweges
6. Abschließende Digitalisierung der Wegeinfrastruktur (nicht Bestandteil des Förderprojektes)

Die Aufstellung soll durch die gemeindlichen/städt. Bauhöfe erfolgen. In der Stadt Coburg durch das Grünflächenamt bzw. durch einen externen Dienstleister. Zwischen dem Projektträger und den Gemeinden wird es eine Vereinbarung geben, um den nachhaltigen Unterhalt, Verkehrssicherungspflicht u.ä. zu regeln, die die Kommunen übernehmen müssen. Neben LEADER-Fördergeldern i.H.v. 256.973 EUR sollen Mittel der Niederfüllbacher Stiftung i.H.v. 25.000 EUR und der Oberfrankenstiftung i.H.v. rund 85.000 EUR beantragt werden.

Das Projekt erreicht im Projektauswahlverfahren mit 30 Punkten mehr als die bei LEADER-Zuschüssen über 200.000 EUR geforderten 80 % der Gesamtpunktzahl.

Vorsitzender Nowak erkundigt sich, ob es Nachfragen und im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium Interessenskonflikte gibt. Dies ist nicht der Fall. Das Projekt wird zur Abstimmung gestellt:

Stimmverteilung:

WiSo-Stimmen:9 Öfftl. Stimmen: 4

„Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. beschließt die Förderung von Projekt 36: „Regionales Wanderwegemanagement und Aktivforum Coburger Land II – Umsetzung“, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 256.973,62EUR.

TOP 5: Kleinprojektfonds - Auswahl zu fördernde Maßnahmen

Aufgrund eines fehlerhaften Abstimmungsblattes zur Auswahl der Maßnahmen schlägt LAG-Manager Gruber vor die Auswahl im Umlaufverfahren zu treffen und entschuldigt sich beim Entscheidungsgremium für den Fehler.

Vorsitzender Nowak lässt über das Vorgehen abstimmen: **Das Entscheidungsgremium beschließt einstimmig die Auswahl der im Rahmen des Kleinprojektfonds/Unterstützung Bürgerengagement zu unterstützenden Maßnahmen im Umlaufverfahren.**

TOP 6: Sonstiges

Es liegen keine Anfragen oder Anträge vor. Vorsitzender Bürgermeister Nowak bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und Unterstützung und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.



Coburg,

MdL Michael Busch
1. Vorsitzender
LEADER-Region Coburger Land

Bürgermeister Thomas Nowak
stellv. Vorsitzender
LEADER-Region Coburger Land

Tobias Gruber
LAG-Manager
LEADER-Region Coburger Land

Anlage(n):

- Teilnehmerliste
- Präsentation

Entscheidungsgremium am 04.10.2018				Anwesenheit
Name	Vorname	Öfftl.	WiSo	
Beland	Jens			Stimmrechtsübertragung auf Björn Cukrowski
Busch	Michael			
Finzel	Martin			
Glauben	Barbara			Stimmrechtsübertragung auf Kerstin Pilarzyk
Mattern	Rainer			
Nowak	Thomas	2		X
Pilarzyk	Kerstin		2	X
Wolfrum-Horn	Susanne		1	X
Amthor	Michael			
Berger	Martina	1		X
Brückner	Reiner			
Cukrowski	Björn		2	X
Ehrlicher	Tobias	1		X
Floherschütz	Martin		1	X
Kunick	Herbert			
Maier	Rainer			
Mogalle	Hildegard		1	X
Rosenzweig	Johanna			
Rückert	Jürgen		1	X
Schink	Stephan			
Steinhardt	Dr. Jörg		1	X
Weiß	Wolfgang			Stimmrechtsübertragung auf Thomas Nowak
		4	9	10
Hofmann	Michael	AELF Münchberg		
Kießling	Wolfgang	ALE Oberfranken		X
Weber	Harald	AELF Coburg		X
Hinterleitner	Stefan	Regionalmanagement Coburger Land		X
Neumann	Frank	Regionalmanagement Initiative Rodachtal		
Gruber	Tobias	LAG-Management		X

